

Anfrage vom 24.06.2016	Nr.
-------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Porsch Nicole (CDU), Dr. Nopper Klaus (CDU), Ripsam Iris (CDU)
Betreff
Kita-Räume – inwieweit funktioniert ihre „Bespielung“?

Die Stadt Stuttgart ist mit viel Geld und Aufwand dabei, die Kita-Infrastruktur auszubauen. Mit Erfolg! Und es werden weitere Kita-Gruppen folgen. Damit kommt die Stadt der steigenden Nachfrage nach.

Leider hört man aber auch immer wieder, dass Kita-Gruppen wegen Personalmangels nicht eröffnet werden können. Es gibt wohl schlichtweg zu wenige Erzieher/innen.

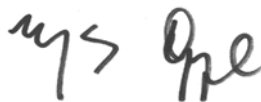
Zudem besteht die Gefahr, dass sich Kitas aufgrund fehlenden Personals gezwungen sehen könnten, die Betreuungszeiten einzuschränken. Auch dies hätte den Effekt von nicht genutzten räumlichen Kapazitäten.

Das Ziel muss bei allen Schwierigkeiten sein, die vorhandenen bzw. geschaffenen Kitas und Kita-Gruppen (städtische wie freie Träger) auch tatsächlich „bespielen“ zu können. Um in dieser Aufgabe weiter zu kommen, fragen wir:

- 1.) Wie viele Kita-Gruppen können aufgrund nicht vorhandenen Personals aktuell nicht öffnen? Welche Standorte sind konkret betroffen?
- 2.) Wie sieht das Personalmanagement der Stadt aus, um die benötigten Kita-Mitarbeiter/innen mittelfristig zu bekommen?
- 3.) Werden kurzfristig Anstrengungen unternommen, um die leer stehenden Kita-Räumlichkeiten zweckbestimmt zu nutzen, und könnten mögliche zeitliche Einschränkungen bei bestehenden Betreuungsangeboten kurzfristig abgewendet werden?



Nicole Porsch



Dr. Klaus Nopper



Iris Ripsam, MdB